

Äthiopien- Große Rundreise mit Marienfest in Lalibela



mit dem Weltenbummler
und Reisefotografen *Sepp Kaiser*

www.seppkaiser.at

15.02. – 02.03. 2020

Diese umfangreiche Äthiopienrundreise bringt Ihnen beide konträren Landesteile näher; das grüne, gebirgige, historisch eher von Arabien und dem Nahen Osten beeinflusste Abessinische Hochland mit seinen einstigen Hochkulturen sowie die Steppen des stark schwarzafrikanisch geprägten Süden des Landes. Genauso gegensätzlich wie die Landschaften, sind beide Landesteile auch kulturell.

Von den frühchristlichen Klöstern auf den Inseln im *Tana*-See und den einzigartigen Felsenkirchen von *Lalibela* als beeindruckende sakrale Sehenswürdigkeiten, bis hin zu den vielen, nach wie vor überaus authentischen Volksstämmen in Südäthiopien, wie die berühmten *Mursi* mit ihren Tellerlippenfrauen, bietet Äthiopien mit seinem traditionellen Alltagsleben eine bunte Vielfalt und übt auf den westlichen Besucher eine besondere Faszination aus. Äthiopien zählt mit Sicherheit zu den interessantesten Reiseländern ganz Afrikas. Außerdem erleben Sie bei dieser Reise in *Lalibella* das Marienfest!



Preis pro Person:

EZ - Zuschlag

Inkl. Zuganreise ab/bis ganz Österreich

€ 3490,-

€ 469,-

€ 3530,-

Voraussichtliche Flugzeiten, Änderungen vorbehalten:

15.02. 2020

Wien – Addis Abeba

ET 725

22:20 – 06:40 Uhr*

02.03. 2020

Addis Abeba – Wien

ET 724

00:15 – 04:45 Uhr

*) Ankunft nächster Tag

Informationen:

Sepp Kaiser: Tel 0676-83075777

sepp.kaiser@raiffeisen-reisen.at

www.seppkaiser.at

**Raiffeisen
Reisen**

Ganz persönlich.



St. Pölten, Rathausg. 2, 02742/354681-0

e-mail: st.poelten@raiffeisen-reisen.at

www.raiffeisen-reisen.at

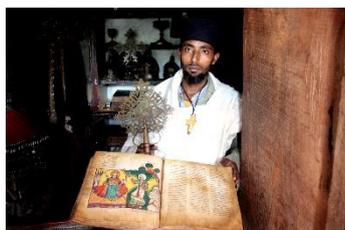
Reiseverlauf

1. Tag, 15. Feb: **Wien – Addis Abeba**
Nächtlicher Direktflug von Wien nach *Addis Abeba* mit *Ethiopian Airlines*.

2. Tag, 16. Feb: **Addis Abeba**
Am Morgen Ankunft in der im Abessinischen Hochland gelegenen Hauptstadt Äthiopiens. Hier auf gut 2300 m herrscht ein sehr angenehmes Klima. Bei einer halbtägigen Stadtrundfahrt lernen wir die bekanntesten Sehenswürdigkeiten von *Addis Abeba* kennen; dazu gehört das Nationalmuseum, das Ethnologische Museum und der *Merkato*, der größte Freiluftmarkt Afrikas.



3. Tag, 17. Feb: **Addis Abeba – Bahir Dar – Tana See und Nil-Fälle**
Nach einem zeitigen Frühstück Transfer zum Flughafen und Flug nach *Bahir Dar*, wo wir eine Bootsfahrt auf dem *Tana-See* unternehmen. Auf vielen Inseln im *Lake Tana* befinden sich einsame Klöster, deren Gründungen bis in das 14. Jh. zurückreichen. Aufgrund ihrer isolierten Lage wurden diese Klöster auch zur Aufbewahrung wertvoller religiöser Relikte herangezogen. Außerdem besuchen wir die *Tissitaf-Falls*, wo die Gewässer des Blauen *Nils* über eine ca. 45 m hohe Klippe stürzen. Ein kleiner Spaziergang führt uns durch die idyllische Schlucht und über eine alte Brücke aus dem 17. Jhdt. zum Aussichtspunkt.



4. Tag, 18. Feb: **Bahir Dar – Gondar**
Durch reizvolle Berglandschaften fahren wir heute von *Bahir Dar* nach *Gondar*, der ersten Hauptstadt des äthiopischen Kaiserreichs, das 1635 von König *Fasiladas* gegründet worden ist und auf kühlen 2100 m liegt. Prachtvolle Bauten sind heute noch Zeugen der abessinischen Blütezeit. Wir besuchen die befestigte ehemalige Kaiserresidenz und die großartigen Malereien in der *Debre-Berhan-Selassie-Kirche*. Auf dem Programm steht auch der Besuch des lieblichen Wasserschlosschens von Königs *Fasiledas*.

5. Tag, 19. Feb: **Gondar – Semien Berge**
Zeitig brechen wir auf in Richtung *Simien-Berge* und besuchen unterwegs ein *Felasha-Dorf*. Die sogenannten "schwarzen Juden" sollen sich der Sage nach zu Zeiten von König *Menelik*, dem Sohn der Königin von *Saba* und des Königs *Solomon*, dort angesiedelt haben. Die *Semien-Berge* bilden eines der höchsten Gebirge in Afrika. Bei einer Wanderung im *Semien-Nationalpark* mit fantastischen Panoramablicken in über 3000 m Höhe, hoffen wir auch eine Herde der seltenen *Dschelada-Bergpaviane*, sowie Bartgeier oder den ein oder anderen *Walia Ibex* (Äthiopischer Steinbock) beobachten zu können.



6. Tag, 20. Feb: **Simien Berge – Axum**
Durch die herrliche *Simien-Gebirgslandschaft*, deren höchste Gipfel über 4500 m erreichen, führt unsere Route über *Limalimo* und die *Tekeze-Schlucht* auf einer der schönsten Bergstraßen Afrikas Richtung *Axum*. Auf der Strecke halten wir immer wieder zu Fotostopps an den schönsten Aussichtspunkten, um die Ausblicke zu genießen. Gegen Abend erreichen wir mit *Axum* das einstige Machtzentrum des Nordens, das heute als die Geburtsstätte der äthiopischen Zivilisation angesehen wird.

7. Tag, 21. Feb: **Axum**
Neben Ägyptern, Römern und Griechen zählten die *Axumiter* zu den mächtigsten Völkern der Antike. Der rege Handel mit den Mittelmeerländern, den Arabern und sogar mit den Indern, machte *Axum* zu einer blühenden Metropole. Unser ganztägiges Besichtigungsprogramm führt uns zum *Stelen-Platz*, zum *Kaleb Grabmal*, zu den Überresten des Palastes der Königin von *Saba*, zu den Inschriften von König *Ezana* aus dem 4. Jhdt., zum Archäologischen Museum und natürlich zur *Tsion Mariam Kirche*, dem Aufbewahrungsort der sagenumwobenen Bundeslade.



8. Tag, 22. Feb: **Axum – Lalibela**
Bis zum Flughafentransfer steht der Morgen zur freien Verfügung, gegen Mittag Flug von *Axum* nach *Lalibela*. *Lalibelas* aus solidem Felsen gehauenen Kirchen stellen seit mindestens 800 Jahren das spirituelle und religiöse Zentrum des Landes dar. Bei einem ausgiebigen Rundgang lernen wir mehrere dieser einzigartigen Sakralbauten des äthiopisch-orthodoxen Glaubens und auch das mystische religiöse Leben der Äthiopier näher kennen. Etwas außerhalb von *Lalibela* liegt die am meisten fotografierte Kirche, die *Bet Giyorgis* (Georgskirche), welche einst in Kreuzform aus der roten Basaltlava herausgemeißelt worden ist.



9. Tag, 23. Feb:**Lalibela Marienfest**

Vormittags besichtigen wir das berühmte Kloster von *Asheten Mariam*, das unterhalb eines Felsplateaus des über 3000 m hohen Hausberges von *Lalibela*, dem *Asheten* liegt. (Alternativ Ausflug zum Felsenkloster *Yimrehane Christos*.) Nach dem Mittagessen setzen wir unsere Reise in die sagenhafte Vergangenheit Äthiopiens mit dem Besuch weiterer Kirchen fort, wobei es immer wieder interessant ist, die tiefe Religiosität der zahlreichen Wallfahrer zu beobachten. Speziell heute, zum Marienfest erreicht das rege Pilgerleben in *Lalibela* einen Höhepunkt.

10. Tag, 24. Feb:**Lalibela – Addis Abeba – Langano**

Gegen Mittag geht es heute mit dem Flugzeug erst zurück in die Hauptstadt *Addis Abeba*, wo anschließend unser Abenteuer Südäthiopien mit dem Bus beginnt. Durch bizarre und pittoreske Landschaften im äthiopischen Abschnitt des *Rift Valleys*, mit vulkanischen Aktivitäten und Spuren menschlicher Frühgeschichte geht es bis zum *Langano*-See, in dem aufgrund seines hohen Sodagehalts keine Billarziöse-Gefahr besteht. Den Rest des Tages verbringen wir am See.

**11. Tag, 25. Feb:****Langano – Dorze-Dorf – Arba Minch**

Die heutige Etappe führt uns erst nach *Arba Minch*. Kurz davor machen wir einen Abstecher in ein *Dorze*-Bergdorf. Die *Dorze* unterscheiden sich in Bezug auf die Führung des Stammes von anderen Volksgruppen. Kein Häuptling steht dem Volk vor, sondern ein vom Ältestenrat für kurze Zeit gewählter Volksführer. Die *Dorze* haben eine große Tradition im Weben von Baumwolle. Ihre Stoffe sind sehr farbenfroh und sehr begehrt. Eine weitere Eigenart der *Dorze* ist die bienenstockartige Bauweise ihrer Häuser, welche bis 10 m hoch sein können. Bei Termitenbefall werden diese einfach gekürzt.

12. Tag, 26. Feb:**Arba Minch – Konso – Jinka**

Nach dem Frühstück besuchen wir eines der bemerkenswertesten Völker der Region, die *Konso*. Ihre Dörfer sind meist von einer Steinmauer umgeben, diese dienten früher der Abwehr von Feinden und wilden Tieren. Nach morgendlicher Feldarbeit verbringen die *Konso* den Rest des Tages gerne mit Trinkgelagen, bei denen sie Honigwein und selbstgebranntes Maisbier konsumieren. Auf unserem weiteren Weg nach *Jinka* passieren wir immer wieder fruchtbare Felder, die von den unterschiedlichsten Stämmen kultiviert werden.

**13. Tag, 27. Feb:****Jinka – Mago-Nationalpark – Mursi – Turmi**

Zuerst geht es heute in den *Mago-NP*, dessen dichter Savannenwuchs es aber schwer macht, seine Vielfalt an Tieren, darunter Elefanten, Büffel, Leoparden und Löwen, zu erspähen. Leichter zu finden sind die Dörfer der *Mursi*, die an den Rändern des Nationalparks noch heute weitgehend abgeschieden von der Zivilisation leben. Eines der markantesten traditionellen Schmuckstücke Afrikas sind die Lippenteller der *Mursi*-Frauen. *Mursi*-Männer sind für ihre wilden Stockkämpfe berüchtigt. Burschen stellen damit ihren Mut unter Beweis, um heiratsfähige Mädchen zu beeindrucken. Anschließend Weiterfahrt nach *Turmi*.

14. Tag, 28. Feb:**Turmi – Omorate – Hamer – Turmi**

Am Vormittag steht ein Ausflug nach *Omorate* zu den *Desanech*, einem sehr traditionsverbundenen Volk auf dem Programm. Anschließend besuchen wir einige Dörfer der fotogenen *Hamer*. Ihr Rang in der Gesellschaft reflektiert sich in der traditionellen Haartracht. Dazu werden diese mit Ton oder Lehm eingerieben. Frauen tragen dünn geflochtene halblange Zöpfe. Ein besonderes Merkmal sind Schmucknarben auf dem Rücken und auf der Brust. Berühmt sind die *Hamer* auch für ihr Initiationsritual, bei dem junge Männer über aufgereichte Rinder springen.

**15. Tag, 29. Feb:****Turmi – Chamo See – Arba Minch**

Auf dem Weg nach *Arba Minch* halten wir noch bei dem ein oder anderen Dorf und - falls möglich - bei einem lokalen Markt. Die Märkte sind ein wichtiger sozialer Faktor in Südäthiopien. *Arba Minch* ("40 Quellen") liegt sehr malerisch gebettet, auf einer Landenge zwischen dem *Abaya*-See und dem *Chamo*-See, auf dem wir eine Bootsfahrt unternehmen, um die reiche Vogelwelt, sowie Flusspferde und hoffentlich auch sich sonnende Krokodile zu beobachten. Die Region ist ein wichtiges landwirtschaftliches Anbauggebiet. In der üppigen, tropischen Landschaft gedeiht auch der berühmte äthiopische Kaffee.

16. Tag, 01. März: Arba Minch – Addis Abeba

Den Vormittag kann man erholsam am Hotelpool genießen oder einen kleinen Spaziergang unternehmen. Gegen Mittag Transfer zum Flughafen und Flug nach *Addis Abeba*. Hier stehen uns einige Tageszimmer zum Duschen und Umziehen zur Verfügung, ehe zum Ausklang der Reise ein Abschiedsessen mit lokalen Spezialitäten und Folklore auf uns wartet. Anschließend erfolgt der Transfer zum Flughafen von *Addis Abeba*.

**17. Tag, 02. März: Addis Abeba – Wien**

Kurz nach Mitternacht Abflug nach Wien mit *Ethiopian Airlines*.

Programmänderungen ausdrücklich vorbehalten!

Inkludierte Leistungen:

- Linienflug mit Ethiopian Airlines von Wien nach Addis Abeba und retour in der Economy-Class
- Flughafentaxen- und gebühren ab/bis Wien in der Höhe von € 281,- inkludiert (Stand April 2019), Änderungen vorbehalten
- Inlandsflüge: Addis Abeba – Bahir Dar, Axum – Lalibela, Lalibela – Addis Abeba und Arba Minch – Adis Abeba inkl. Taxen
- 14 x Übernachtung in Hotels der Landeskategorie 3*-4*, Basis Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 14 x Frühstück, 2 x Mittags-Picknick, 13 x Abendessen und 1 x Abschiedsabendessen mit lokalen Spezialitäten und Folklore
- Alle Transfers und Besichtigungen laut Programm inkl. Eintrittsgebühren
- Transport in modernen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- Bootsfahrt auf dem Tana-See und dem Chamo-See
- Reisehandbuch
- Örtliche deutschsprachige Reiseleitung
- Reisebegleitung ab/bis Wien durch den "Weltenbummler" Sepp Kaiser

Nicht inkludierte Leistungen:

- Visum (dzt. ca. € 50,- bei der Einreise cash oder www.evisa.gov.et)
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Extras im Hotel
- Reiseversicherung
- Alle nicht angeführten Leistungen
- Q-Plus Mehrwertpaket (18,- EUR p.P.)

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Höchsteilnehmerzahl: 25 Personen

Buchungscode: GRAF20ÄTH